



Markt Eschau

Niederschrift

über die Sitzung

des Marktgemeinderates des Marktes Eschau

am: Montag, dem 21. Juli 2014
im: Rathaus Eschau (Sitzungssaal)

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.15 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

1. Bürgermeister Michael Günther

Marktgemeinderatsmitglieder

2. Bürgermeister Gerhard Rüth
 3. Bürgermeister Rudolf Günther
- Marktgemeinderat Otto Ackermann
Marktgemeinderat Eberhard Bachmann
Marktgemeinderätin Alexandra Frieß
Marktgemeinderat Oliver Hegemer
Marktgemeinderat Georg Horlebein
Marktgemeinderat Klaus Jaxtheimer
Marktgemeinderat Wolfgang Katte
Marktgemeinderat Jochen Martin
Marktgemeinderat Christian Pfeifer
Marktgemeinderätin Hildegard Rotter
Marktgemeinderat Berthold Rüth
Marktgemeinderat Otto Rummel
Marktgemeinderat Stefan Stenger
Marktgemeinderätin Gisela Zipf

abwesende / entschuldigte Marktgemeinderatsmitglieder

./.

Marktverwaltung

Herr Walter Wölfelschneider
Herr Georg Belian

Sonstige

TOP 04.

Herr Jürgen Katzer, Firma IK-T GbR, Regensburg

TOP 07.

Herr Peter Matthiesen, Planergruppe HTWW, Aschaffenburg

1. Bürgermeister Michael Günther eröffnet die Sitzung.

Der Marktgemeinderat des Marktes Eschau wurde mit Einladung vom 10.07.2014 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht zu der heutigen Sitzung eingeladen.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Bürgermeister Michael Günther stellt fest, dass der Marktgemeinderat des Marktes Eschau ordnungsgemäß geladen wurde, alle Mitglieder des Marktgemeinderates anwesend und stimmberechtigt sind und der Marktgemeinderat damit beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

01. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.06.2014

02. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

03. Informationen von 1. Bürgermeister Michael Günther

- a) Allgemeine Kommunalwahlen 2014
Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen im Markt Eschau
- b) Kindertageseinrichtung Eschau
Einrichtung einer zusätzlichen altersgemischten Gruppe in der Kita Eschau
sowie eines Schülerhorts in der Volksschule Eschau als Außenstelle der Kita Eschau

04. Breitbandinitiative im Landkreis Miltenberg Aufbau eines Hochgeschwindigkeitsnetzes im Markt Eschau

- a) Aktuelle Information
- b) Darstellung des möglichen Erschließungsgebietes
für eine flächendeckende Breitbanderschließung
- c) Billigung der Erschließungsplanung

05. Kreisstraße MIL 26

Sanierung der Ortsdurchfahrt Eschau im Abschnitt Staatsstraße St 2308 Kreisverkehrsplatz Eschau/Sommerau – Kreuzung „Pfarrer-Caspari-Straße“/„Graf-Erbach-Straße“

- a) Information von 1. Bürgermeister Michael Günther
über die Anfrage des Staatlichen Bauamtes Aschaffenburg vom 26.06.2014
- b) Stellungnahme der Gemeinde

06. Widmung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

- a) Straße „Am Pfad“ - Stichstraße
- b) Straße „Wildensee“ – Stichstraße 1 („Stoffelsweg“)
- c) Straße „Wildensee“ – Stichstraße 2 („In Wildensee“)

07. Bauleitplanung Gewerbegebiet „Am Dillhof“ – Erweiterung Süd

a) Änderung gemeindlicher Flächennutzungsplan

aa) Abwägung der während der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen

ab) Billigung der aktualisierten Planung

ac) Durchführung der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB

b) Aufstellung Bebauungsplan

ba) Abwägung der während der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen

bb) Billigung der aktualisierten Planung

bc) Durchführung der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB

08. Bauangelegenheiten

09. Sitzung Bau-, Natur- und Umweltausschuss vom 09.07.2014

a) Information von 1. Bürgermeister Michael Günther

b) Kindertageseinrichtung Hobbach
Antrag Kindergartenverein Hobbach e.V. vom 10.06.2014
auf Finanzierung der Neugestaltung des Außenspielgeländes durch die Gemeinde

10. Anfragen der Marktgemeinderatsmitglieder

a) Ehrenordnung Markt Eschau

b) Bürgerschaftliches Engagement

c) Veranstaltungskalender 2015

d) Park-/Halteverbot „Rathausstraße“

e) Verkehrsspiegel „Frühlingstraße“

f) Arbeiten „Sommerauer Straße“

g) Bolzplatz Wildensee

01. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.06.2014

Die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 23.06.2014 (öffentliche Sitzung) wurde allen Marktgemeinderatsmitgliedern am 10.07.2014 auf dem Postweg übersandt.

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung liegt zur Einsichtnahme für die Marktgemeinderatsmitglieder auf.

Beschluss

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 23.06.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Hinweis

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung gilt gemäß § 27 Abs. 2 Satz 2 GeschO als vom Marktgemeinderat genehmigt.

02. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

1. Bürgermeister Michael Günther gibt gemäß Art. 52 Abs. 3 GO i.V.m. § 22 Abs. 3 GeschO die in der Sitzung des Marktgemeinderates vom 23.06.2014 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

entfällt !

03. Informationen von 1. Bürgermeister Michael Günther

a) Allgemeine Kommunalwahlen 2014

Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen im Markt Eschau

1. Bürgermeister Michael Günther gibt das Ergebnis der dem Landratsamt Miltenberg gemäß Art. 50 Abs. 1 GLKrWG i.V.m. § 93 Satz 2 GLKrWO zur Prüfung vorgelegten Wahlunterlagen der Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen im Markt Eschau am 16.03.2014 und am 30.03.2014 bekannt.

Das Landratsamt Miltenberg hat mit Schreiben vom 25.06.2014 mitgeteilt, dass die Wahlunterlagen geprüft und sich dabei keine Verletzungen von Wahlvorschriften, die eine Berichtigung des Wahlergebnisses oder eine Ungültigerklärung der Wahlen erforderlich gemacht hätten, ergeben haben.

b) Kindertageseinrichtung Eschau

Einrichtung einer zusätzlichen altersgemischten Gruppe in der Kita Eschau sowie eines Schülerhorts in der Volksschule Eschau als Außenstelle der Kita Eschau

1. Bürgermeister Michael Günther informiert die Marktgemeinderatsmitglieder über die im Jahr 2014 (gemäß Auftrag des Marktgemeinderates vom 10.03.2014) durchgeführte Maßnahme „Kindertageseinrichtung Eschau - Einrichtung einer zusätzlichen altersgemischten Gruppe in der Kita Eschau sowie eines Schülerhorts in der Volksschule Eschau als Außenstelle der Kita Eschau“.

Die Gesamtkosten der Maßnahme (Baukosten - einschließlich der Personal- und Sachkosten des gemeindlichen Bauhofes - und Baunebenkosten) betragen nach der von der Marktverwaltung erstellten Abrechnung vom 27.06.2014 insgesamt 10.782,54 € (Kostenschätzung: 14.786,35 €).

Auf den im „Main-Echo“ am 11.07.2014 unter der Überschrift „Hort zieht ins Schulgebäude um“ veröffentlichten Presseartikel wird im übrigen hingewiesen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat anerkennt und billigt die von der Marktverwaltung erstellte Abrechnung vom 27.06.2014 für die Maßnahme „Kindertageseinrichtung Eschau - Einrichtung einer zusätzlichen altersgemischten Gruppe in der Kita Eschau sowie eines Schülerhorts in der Volksschule Eschau als Außenstelle der Kita Eschau“ mit Gesamtkosten (Baukosten - einschließlich der Personal- und Sachkosten des gemeindlichen Bauhofes - und Baunebenkosten) in Höhe von 10.782,54 €; gleichzeitig genehmigt der Marktgemeinderat, soweit nicht bereits erfolgt, alle im Rahmen der Maßnahme von 1. Bürgermeister Michael Günther und/oder der Marktverwaltung erteilten Aufträge und Nachtragsaufträge.

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

04. Breitbandinitiative im Landkreis Miltenberg

Aufbau eines Hochgeschwindigkeitsnetzes im Markt Eschau

1. Bürgermeister Michael Günther begrüßt Herrn Jürgen Katzer, Firma IK-T GbR, Regensburg.

Der Marktgemeinderat hat in einer Grundsatzentscheidung in der Sitzung vom 13.05.2013 (TOP 06. Öffentliche Sitzung) die vom Kreistag des Landkreises Miltenberg am 18.03.2013 getroffene Entscheidung zur Aktualisierung bzw. Fortschreibung der Machbarkeitsstudie zur Breitbanderschließung im Landkreis Miltenberg und zur Unterstützung der Kommunen beim Aufbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen begrüßt; gleichzeitig hat der Marktgemeinderat seine Absicht erklärt, einen (möglichst) flächendeckenden Aufbau eines (Hochgeschwindigkeits-) Breitbandnetzes mit mindestens 50 Mbit/s im Downstream (mindestens aber 30 Mbit/s im Downstream) im gesamten Gemeindegebiet zu realisieren.

Der Marktgemeinderat hat die Marktverwaltung beauftragt – in Kooperation mit dem Landkreis Miltenberg und dem vom Landkreis Miltenberg beauftragten externen Dienstleister, der Firma IK-T GbR, Regensburg – als Entscheidungsgrundlage eine technische Machbarkeitsstudie sowie eine voraussichtliche Kostenabschätzung auszuarbeiten und dem Marktgemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

a) Aktuelle Information

Herr Jürgen Katzer gibt dem Marktgemeinderat eine aktuelle Information zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Bayern (Breitbandrichtlinie – BbR) durch den Freistaat Bayern.

Die EU-Kommission hat am 10.07.2014 die überarbeitete bayerische Förderrichtlinie genehmigt; damit wurde für die bayerischen Kommunen die Möglichkeit eröffnet, den Aufbau von gemeindlichen Hochgeschwindigkeitsnetzen mit einem Fördersatz von bis zu 90 v.H. bei einem Förderhöchstbetrag in Höhe von 950.000 € (sowie zusätzlich in Höhe von 50.000 € bei einer interkommunalen Zusammenarbeit) zu fördern.

Der Markt Eschau erhält nach einer Information des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat vom 18.07.2014 für den Aufbau eines gemeindlichen Hochgeschwindigkeitsnetzes einen Fördersatz von 80 v.H. bei einem Förderhöchstbetrag in Höhe von 710.000 € (sowie zusätzlich in Höhe von 50.000 € bei einer interkommunalen Zusammenarbeit).

Auf die von Herrn Jürgen Katzer vorgestellte Präsentation wird im übrigen hingewiesen.

b) Darstellung des möglichen Erschließungsgebietes für eine flächendeckende Breitbanderschließung

Herr Jürgen Katzer stellt dem Marktgemeinderat das mögliche Erschließungsgebiet für eine flächendeckende Breitbanderschließung im Markt Eschau (Karte vom 25.06.2014) vor.

Auf die Karte vom 25.06.2014, die allen Marktgemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zu der heutigen Sitzung übersandt wurde, wird hingewiesen.

c) Billigung der Erschließungsplanung

Beschluss

Der Marktgemeinderat billigt die von der Firma IK-T GbR (in Abstimmung mit der Marktverwaltung) ausgearbeitete Erschließungsplanung für eine flächendeckende Breitbanderschließung im Markt Eschau (Karte vom 25.06.2014) mit der Maßgabe, vor Durchführung eines Markterkundungsverfahrens die als „versorgte Gebiete“ dargestellten Flächen („rote“ Flächen) bzw. die als „mögliche Erschließungsgebiete“ dargestellten Flächen („gelbe“ Flächen) auf ihre Plausibilität zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

05. Kreisstraße MIL 26

Sanierung der Ortsdurchfahrt Eschau im Abschnitt Staatsstraße St 2308 Kreisverkehrsplatz Eschau/Sommerau – Kreuzung „Pfarrer-Caspari-Straße“/„Graf-Erbach-Straße“

a) Information von 1. Bürgermeister Michael Günther über die Anfrage des Staatlichen Bauamtes Aschaffenburg vom 26.06.2014

1. Bürgermeister Michael Günther informiert die Marktgemeinderatsmitglieder über eine Anfrage (E-Mail) des Staatlichen Bauamtes Aschaffenburg vom 26.06.2014.

Das Staatliche Bauamt Aschaffenburg beabsichtigt im Rahmen der vom Landkreis Miltenberg im Jahr 2015 vorgesehenen Deckensanierungsmaßnahmen die Kreisstraße MIL 26 im Zuge der Ortsdurchfahrt Eschau im Abschnitt Staatsstraße St 2308 Kreisverkehrsplatz Eschau/Sommerau – Kreuzung „Pfarrer-Caspari-Straße“/„Graf-Erbach-Straße“ („Wildenseer Straße“) zu sanieren.

Voraussetzung für eine Straßensanierung ist es aber, dass sich die in der Straße verlegten Abwasserkanäle und Wasserleitungen (einschließlich der jeweiligen Hausanschlussleitungen) in einem nachweislich baulich ordnungsgemäßen Zustand befinden und in absehbarer Zukunft keine Sanierungsmaßnahmen und damit Aufbrüche bzw. Eingriffe in die Fahrbahnoberfläche zu erwarten sind; im übrigen sollten im Zuge der Straßenbaumaßnahme (sofern und soweit es die örtlichen Gegebenheiten zulassen) die Gehwege optimiert werden. Die Planung für eine (Neu-)Anlage und (Neu-)Gestaltung der Gehwege würde vom Staatlichen Bauamt Aschaffenburg fachlich begleitet.

Das Staatliche Bauamt Aschaffenburg bittet die Gemeinde im Hinblick auf die Aufstellung des Kreisstraßenhaushalts für das Jahr 2015 um Stellungnahme bis Anfang September 2014.

b) Stellungnahme der Gemeinde

Beschluss

Der Marktgemeinderat begrüßt die Absicht des Landkreises Miltenberg die Kreisstraße MIL 26 im Zuge der Ortsdurchfahrt Eschau im Abschnitt Staatsstraße St 2308 Kreisverkehrsplatz Eschau/Sommerau – Kreuzung „Pfarrer-Caspari-Straße“/„Graf-Erbach-Straße“ („Wildenseer Straße“) zu sanieren.

Der Marktgemeinderat erklärt gleichzeitig seine grundsätzliche Absicht, im Zuge der Straßenbaumaßnahme, sofern und soweit erforderlich, die öffentlichen Abwasserkanäle und Wasserleitungen (einschließlich der jeweiligen Hausanschlussleitungen) zu sanieren sowie die Gehweg- und Parkplatzsituation und eventuell die Straßenbeleuchtungssituation zu optimieren. Auf Grund der von der Marktverwaltung zur Ausarbeitung eines konkreten Bau- und Finanzierungsplanes im Vorfeld noch durchzuführenden, arbeits- und zeitaufwändigen Prüfungen und Untersuchungen sowie fachlichen Abstimmungen sollte aber der Baubeginn für die Straßenbaumaßnahme (frühestens) im Jahr 2016, statt wie vorgesehen im Jahr 2015, erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Auftrag

Der Marktgemeinderat beauftragt 1. Bürgermeister Michael Günther Gespräche mit dem Landkreis Miltenberg sowie dem Staatlichen Bauamt Aschaffenburg und dem Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg über die Sanierung der Ortsdurchfahrt Eschau im Zuge der Kreisstraße MIL 26 im Abschnitt Staatsstraße St 2308 Kreisverkehrsplatz Eschau/Sommerau – Kreuzung „Pfarrer-Caspari-Straße“/„Graf-Erbach-Straße“ („Wildenseer Straße“) sowie die eventuell im Rahmen der Straßenbaumaßnahme von der Gemeinde geplanten Maßnahmen (Optimierung Gehweg- und Parkplatzsituation sowie eventuell Straßenbeleuchtungssituation und eventuelle Kanal- und Wasserleitungssanierung) zu führen.

1. Bürgermeister Michael Günther wird beauftragt und ermächtigt, das Ingenieurbüro Kurt Balling GmbH, Würzburg, das bereits im Jahr 2001 eine Studie zur Neugestaltung der Elsavastraße und der Wildenseer Straße im Zuge des Neubaus der Ortsumgehung Eschau-Sommerau erstellt hat, mit der fachlichen Begleitung der Maßnahme - Ingenieurleistungen Verkehrsanlagen (Optimierung Gehweg- und Parkplatzsituation sowie eventuell Straßenbeleuchtungssituation / Leistungsphase 1 – Grundlagenermittlung und Leistungsphase 2 - Vorplanung) - zu beauftragen sowie einen Architektenvertrag (auf der Grundlage der HOAI 2013) abzuschließen.

Der Auftrag für die fachliche Begleitung der Maßnahme - Ingenieurleistungen Ingenieurbauwerke (Kanal- und Wasserleitungssanierung) / Leistungsphase 1 – Grundlagenermittlung und Leistungsphase 2 – Vorplanung) soll nach Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung bzw. der wasserrechtlichen Erlaubnis für die aktuell vom Ingenieurbüro Jung GmbH, Kleinostheim, im Auftrag des Abwasserverbandes Main-Mömling-Elsava (AMME) ausgearbeitete, sowohl dem Landratsamt Miltenberg als auch gutachterlich dem Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg vorzulegende Generalentwässerungsplanung für den Ortsteil Eschau vergeben werden.

Der Marktgemeinderat ist zeitnah über die Ergebnisse der Gespräche bzw. die Ergebnisse der Planungen (Vorentwürfe) des Ingenieurbüros zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

06. Widmung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Die Gemeinden sind Träger der Straßenbaulast für die Gemeindestraßen (Gemeindeverbindungsstraßen und Ortsstraßen) innerhalb ihres Gemeindegebietes (Art. 47 Abs. 1 BayStrWG); eine ordnungsgemäß hergestellte Gemeindestraße ist unverzüglich zu widmen (Art. 47 Abs. 2 BayStrWG).

Durch die Widmung erhält eine Straße die Eigenschaft einer öffentlichen, für den Gemeingebrauch bestimmten, Straße (Art. 6 BayStrWG).

a) Widmung Straße „Am Pfad“ - Stichstraße

Beschluss

Der Marktgemeinderat widmet mit Wirkung vom 28.08.2008 (Tag der Verkehrsübergabe) das im Rahmen der Erschließung der Grundstücke „Am Pfad“, Gemarkung Eschau, neugebaute Teilstück der Straße „Am Pfad“ – Stichstraße (Fl.Nr. 997/12, Gemarkung Eschau) - Anfangspunkt: Ortsstraße „Am Pfad“ (Fl.Nr. 1051/1, Gemarkung Eschau) / Endpunkt: Grenze Grundstück Fl.Nr. 997/8, Gemarkung Eschau mit 30 lfd. m. - zur Ortstraße (Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG).

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

b) Widmung Straße „Wildensee“ – Stichstraße 1 („Stoffelsweg“)

und

c) Widmung Straße „Wildensee“ – Stichstraße 2 („In Wildensee“)

Beschluss

Der Marktgemeinderat widmet mit Wirkung vom 21.06.2012 (Tag der Verkehrsübergabe) im Rahmen des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Wildensee, Gemarkung Wildensee, die folgenden Straßen zur Ortsstraße (Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG)

1. Straße „Wildensee“ - Stichstraße 1 (Fl.Nr. 280/1, Gemarkung Wildensee – „Stoffelsweg“) von der Einmündung in die Kreisstraße MIL 26 bis zum Beginn Grundstück Fl.Nr. 280, Gemarkung Wildensee, von Bau-km 0,000 bis Bau-km 0,038 (38 lfd.m.),
2. Straße „Wildensee“ - Stichstraße 2 (Fl.Nr. 75/6, Gemarkung Wildensee - „In Wildensee“) von der Einmündung in die Kreisstraße MIL 26 bis zum Beginn Grundstück Fl.Nr. 392, Gemarkung Wildensee, von Bau-km 0,000 bis Bau-km 0,052 (52 lfd.m.),

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

07. Bauleitplanung Gewerbegebiet „Am Dillhof“ – Erweiterung Süd

1. Bürgermeister Michael Günther begrüßt Herrn Peter Matthiesen, Planergruppe HTWW, Aschaffenburg.

a) Änderung gemeindlicher Flächennutzungsplan

aa) Abwägung der während der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen

Herr Peter Matthiesen informiert den Marktgemeinderat, dass im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zur Änderung des gemeindlichen Flächennutzungsplanes im Bereich Gewerbegebiet Am Dillhof – Erweiterung Süd“ (Plan-Entwurf mit Begründung vom 17.02.2014) im Zuge der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB insgesamt 26 Behörden und sonstige von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange beteiligt und vom Markt Eschau mit Schreiben vom 27.02.2014 Nr. 6100/Wö um Äußerung zu der Planung gebeten wurden.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde in Form einer öffentlichen Auslegung der Planung in der Zeit vom 20.03.2014 bis einschließlich 22.04.2014 durchgeführt. Auf die Öffentlichkeitsbeteiligung wurde am 12.03.2014 im gemeindlichen Amts- und Mitteilungsblatt (Ausgabe Nr. 06/2014) hingewiesen.

Der Marktgemeinderat hat die während der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB (form- und fristgerecht) vorgebrachten Stellungnahmen abzuwägen und zu den Anregungen und Bedenken Stellung zu nehmen.

Auf die von der Planergruppe HTWW, Aschaffenburg (in Abstimmung mit der Marktverwaltung), ausgearbeitete Vorlage vom 02.07.2014, die allen Marktgemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zu der heutigen Sitzung übersandt wurde, wird hingewiesen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt zu den im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zur Änderung des gemeindlichen Flächennutzungsplanes im Bereich Gewerbegebiet Am Dillhof - Erweiterung Süd“ (Plan-Entwurf mit Begründung vom 17.02.2014) im Zuge der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken Stellung.

Der Marktgemeinderat billigt die von der Planergruppe HTWW, Aschaffenburg (in Abstimmung mit der Marktverwaltung) ausgearbeitete Vorlage vom 02.07.2014 wie folgt:

Textziffer A.

Textziffer A.1.

Regierung von Unterfranken

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.2.

Regionaler Planungsverband – Region 1 Bayerischer Untermain

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.3.

Landratsamt Miltenberg

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.4.

Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.5.

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.6.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.7.

Abwasserverband Main-Mömling-Elsava (AMME)

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.8.

Sonstige

Eine Stellungnahme ist nicht veranlasst.

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.9.

Sonstige

Eine Stellungnahme ist nicht veranlasst.

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer B.

Bürgerinnen und Bürger

Eine Stellungnahme ist nicht veranlasst.

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

ab) Billigung der aktualisierten Planung

Herr Peter Matthiesen stellt dem Marktgemeinderat die aktualisierte Planung zur Änderung des gemeindlichen Flächennutzungsplanes im Bereich „Gewerbegebiet Am Dillhof – Erweiterung Süd“ (Plan-Entwurf mit Begründung vom 17.02.2014 i.d.F. vom 02.07.2014) vor.

Auf den Plan-Entwurf vom 02.07.2014, der allen Marktgemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zu der heutigen Sitzung übersandt wurde, wird hingewiesen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat billigt die von der Planergruppe HTWW, Aschaffenburg, ausgearbeitete Planung zur Änderung des gemeindlichen Flächennutzungsplanes im Bereich „Gewerbegebiet Am Dillhof – Erweiterung Süd“ (Plan-Entwurf mit Begründung vom 17.02.2014 i.d.F. vom 02.07.2014).

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

**ac) Durchführung der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
und der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB**

Beschluss

Der Marktgemeinderat beauftragt die Marktverwaltung, im Rahmen des Bauleitplanverfahrens die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

b) Aufstellung Bebauungsplan

ba) Abwägung der während der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen

Herr Peter Matthiesen informiert den Marktgemeinderat, dass im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes (mit integriertem Grünordnungsplan) im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB „Gewerbegebiet Am Dillhof – Erweiterung Süd“ (Plan-Entwurf mit Begründung vom 17.02.2014) im Zuge der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB insgesamt 26 Behörden und sonstige von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange beteiligt und vom Markt Eschau mit Schreiben vom 27.02.2014 Nr. 6102/Wö um Äußerung zu der Planung gebeten wurden.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde in Form einer öffentlichen Auslegung der Planung in der Zeit vom 20.03.2014 bis einschließlich 22.04.2014 durchgeführt. Auf die Öffentlichkeitsbeteiligung wurde am 12.03.2014 im gemeindlichen Amts- und Mitteilungsblatt (Ausgabe Nr. 06/2014) hingewiesen.

Der Marktgemeinderat hat die während der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB (form- und fristgerecht) vorgebrachten Stellungnahmen abzuwägen und zu den Anregungen und Bedenken Stellung zu nehmen.

Auf die von der Planergruppe HTWW, Aschaffenburg (in Abstimmung mit der Marktverwaltung), ausgearbeitete Vorlage vom 02.07.2014, die allen Marktgemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zu der heutigen Sitzung übersandt wurde, wird hingewiesen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt zu den im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes (mit integriertem Grünordnungsplan) im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB „Gewerbegebiet Am Dillhof - Erweiterung Süd“ (Plan-Entwurf mit Begründung vom 17.02.2014) im Zuge der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken Stellung.

Der Marktgemeinderat billigt die von der Planergruppe HTWW, Aschaffenburg (in Abstimmung mit der Marktverwaltung) ausgearbeitete Vorlage vom 02.07.2014 wie folgt:

Textziffer A.

Textziffer A.1.

Regierung von Unterfranken

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.2.

Regionaler Planungsverband – Region 1 Bayerischer Untermain

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.3.

Landratsamt Miltenberg (Bauplanungs- und Bauordnungsrecht)

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.3.

Landratsamt Miltenberg (Naturschutz)

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.3.

Landratsamt Miltenberg (Wasser- und Bodenschutz)

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.4.

Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.5.

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.6.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.7.

Abwasserverband Main-Mömling-Elsava (AMME)

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.8.

Sonstige

Eine Stellungnahme ist nicht veranlasst.

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer A.9.

Sonstige

Eine Stellungnahme ist nicht veranlasst.

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Textziffer B.

Bürgerinnen und Bürger

Eine Stellungnahme ist nicht veranlasst.

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

bb) Billigung der aktualisierten Planung

Herr Peter Matthiesen stellt dem Marktgemeinderat die aktualisierte Planung zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes (mit integriertem Grünordnungsplan) im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB „Gewerbegebiet Am Dillhof - Erweiterung Süd“ (Plan-Entwurf mit Begründung vom 17.02.2014 i.d.F. vom 02.07.2014) vor.

Auf den Plan-Entwurf vom 02.07.2014, der allen Marktgemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zu der heutigen Sitzung übersandt wurde, wird hingewiesen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat billigt die von der Planergruppe HTWW, Aschaffenburg, ausgearbeitete Planung zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes (mit integriertem Grünordnungsplan) im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB „Gewerbegebiet Am Dillhof - Erweiterung Süd“ (Plan-Entwurf mit Begründung vom 17.02.2014 i.d.F. vom 02.07.2014).

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

bc) Durchführung der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Beschluss

Der Marktgemeinderat beauftragt die Marktverwaltung, im Rahmen des Bauleitplanverfahrens die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

08. Bauangelegenheiten

a) Beschluss

Der Marktgemeinderat stellt die Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag der Eheleute Jörg und Simone Albert zum Anbau an das bestehende Wohnhaus und zur Errichtung eines Gartenhäuschens auf dem Grundstück Fl.Nr. Fl.Nr. 2744/13, Gemarkung Eschau (Julius-Echter-Straße 10, 63863 Eschau) bis zur (zwischen den Bauantragstellern und dem Landratsamt Miltenberg vorzunehmenden) Abklärung der abstandsflächenrechtlichen Situation zurück.

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

b) Beschluss

Der Marktgemeinderat erteilt zum Bauantrag der Eheleute Norbert und Karin Völker zum Neubau eines Carports mit Abstellraum auf dem Grundstück Fl.Nr. 2744/18, Gemarkung Eschau (Julius-Echter-Str. 16, 63863 Eschau) sowie zur Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Hölzern“ für die Überschreitung der hinteren Baugrenze das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

c) Beschluss

Der Marktgemeinderat erteilt zum Bauantrag von Herrn Volker Mergler zum Umbau und zur Erweiterung des Anwesens „Schafhof“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 731, Gemarkung Sommerau (Schafhof 1, 63863 Eschau) das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

09. Sitzung Bau-, Natur- und Umweltausschuss vom 09.07.2014

a) Information von 1. Bürgermeister Michael Günther

1. Bürgermeister Michael Günther informiert die Marktgemeinderatsmitglieder über die Sitzung des Bau-, Natur- und Umweltausschusses vom 09.07.2014.

Auf die Niederschrift der Sitzung, die allen Marktgemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zu der heutigen Sitzung übersandt wurde, wird hingewiesen.

b) Kindertageseinrichtung Hobbach

Antrag Kindergartenverein Hobbach e.V. vom 10.06.2014 auf Finanzierung der Neugestaltung des Außenspielgeländes durch die Gemeinde

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt (gemäß der Empfehlung des Bau-, Natur- und Umweltausschusses vom 09.07.2014), dem Kindergartenverein Hobbach e.V. gemäß Antrag vom 10.06.2014 die Kosten für die Neugestaltung des Außenspielgeländes der Kindertageseinrichtung Hobbach in der tatsächlichen Höhe (auf der Grundlage der vorgelegten Angebote in Höhe von voraussichtlich 12.957,10 € (inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 19 v.H.), maximal aber 15.000,00 €, zu erstatten.

Die Maßnahme ist vom Kindergartenverein Hobbach e.V. im eigenen Namen und auf eigene Rechnung durchzuführen.

Die Kostenerstattung durch die Gemeinde erfolgt nach Vorlage einer Gesamtabrechnung über die Maßnahme. Der Gesamtabrechnung sind die Rechnungsbelege und Rechnungsunterlagen sowie ein Nachweis über die mangelfreie Abnahme des Außenspielgeländes durch einen TÜV-Sicherheitsbeauftragten beizufügen.

Abstimmungsergebnis: 17 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

10. Anfragen der Marktgemeinderatsmitglieder

a) Ehrenordnung Markt Eschau

1. Bürgermeister Michael Günther teilt auf Anfrage von Marktgemeinderat Berthold Rüth und Marktgemeinderat Stefan Stenger mit, das Thema „Ehrenordnung Markt Eschau“, zu dem im übrigen ein Antrag (E-Mail) der CSU-Fraktion vorliege, werde Gegenstand einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Ende September 2014 / Anfang Oktober 2014 sein.

b) Bürgerschaftliches Engagement

1. Bürgermeister Michael Günther teilt auf Anfrage von Marktgemeinderat Berthold Rüth mit, das Thema „Bürgerschaftliches Engagement“, zu dem ein Antrag (E-Mail) der CSU-Fraktion vorliege, werde Gegenstand einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Ende September 2014 / Anfang Oktober 2014 sein.

c) Veranstaltungskalender 2015

1. Bürgermeister Michael Günther teilt auf Anfrage von Marktgemeinderat Stefan Stenger mit, dass aktuell die Abstimmung mit den örtlichen Vereinen und Organisationen zur Erstellung des Veranstaltungskalenders 2015 stattfindet.

d) Park-/Halteverbot „Rathausstraße“

Marktgemeinderat Otto Rummel bittet, die straßenverkehrsrechtliche Situation in der „Rathausstraße“ zu überprüfen; es sollte seiner Auffassung nach anstatt des aktuellen einseitigen ein beidseitiges Park-/Halteverbot angeordnet werden, um Einsatz- und Rettungsfahrzeugen eine ungehinderte Durchfahrt zu ermöglichen. Die (Mindest-) Durchfahrtsbreite von 3,50 m sei aktuell nicht gewährleistet.

e) Verkehrsspiegel „Frühlingstraße“

2. Bürgermeister Gerhard Rüth bittet, den Verkehrsspiegel im Bereich der Einmündung der „Frühlingstraße“ in die „Bayernstraße“ „nach zu justieren“, um den Einblick bzw. die Sichtverhältnisse in die Staatsstraße St 2308 zu verbessern.

f) Arbeiten „Sommerauer Straße“

1. Bürgermeister Michael Günther teilt auf Anfrage von Marktgemeinderat Otto Ackermann mit, dass es sich bei den aktuell in der „Sommerauer Straße“ durchgeführten Arbeiten um Kabelarbeiten der Telekom Deutschland GmbH handle.

g) Bolzplatz Wildensee

Marktgemeinderat Christian Pfeifer bittet, die verschlissenen Netze der Tore auf dem Bolzplatz in Wildensee zu erneuern.

Eschau, den 18.08.2014

Michael Günther
1. Bürgermeister

Walter Wölfelschneider
Schriftführer